



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Klosterwall 8, D - 20095 Hamburg

Regionalausschuss Wilhelmsburg-Veddel

Klosterwall 8
D - 20095 Hamburg
Telefon 040 -42854 – 2450 Zentrale - 0
Telefax 040 -42790 – 1444
E-Mail: Pierre.Loesch@Hamburg-Mitte.Hamburg.de
Ansprechpartner: Pierre Lösch
Zimmer 1114A

Hamburg, den 20.02.2013

Niederschrift 16. Sitzung / 20. Legislatur

| | |
|-----------------|---|
| Gremium | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Sitzung am: | 22.01.2013 |
| Sitzungsort: | Mengestraße 19, Rathaus Wilhelmsburg, Raum 401, Großer Sitzungssaal |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:50 Uhr |

Anwesend:

| | | |
|---------------------------|--|---|
| SPD-Fraktion: | Frau Keuchel Herr Weinreich Herr Rebensdorf Herr Lübke Frau Klein Frau Kewitz Herr Plaster | (Spr.) (stellv. Vors.) |
| CDU-Fraktion: | Herr Frommann Herr Dittmer | (Spr.) |
| Die Grünen/GAL: | Herr Roszak Frau Kodzynski Herr Inan Frau Lattwesen | (Spr.) |
| DIE LINKE: | Herr Harms Herr Schubert Herr Dührkop Frau Wolfram | (Spr.) |
| PIRATEN | Herr Jensen | |
| Bezirksamt Hamburg-Mitte: | Herr Schulz Herr Lösch | (Regionalbeauftragter Wb.Vd.) (M/IS11.5) |
| Publikum/Presse: | 4 Personen | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Fragen aus dem kommunalen Bereich an den Regionalausschuss zu stellen.

Herr Gläser hat drei Fragen an die Mitglieder bzw. die Verwaltung:

1. Ob nach der Verlegung des Grundsicherungsamtes vom Standort Wilhelmsburg an die Kurt-Schumacher-Allee 4, in Wilhelmsburg geprüft werden könne, ob der vorhandene Briefkasten (für die Seniorenbetreuung) in Wilhelmsburg, so vergrößert werden könne, das auch ausreichend Post dort eingeworfen werden könne, mindestens jedoch so groß, dass auch DIN A 4 Umschläge aufgenommen werden können.
2. Ob auch an dem neuen Standort für die Seniorenberatung gewährleistet werden könne, dass an vier Tagen, morgens ab 8:00 Uhr eine Telefonsprechstunde angeboten oder zumindest eine telefonische Erreichbarkeit an mindestens vier Tagen gewährleistet werden könne.
3. Ob an der Nord-Süd-Radwegeverbindung auf Wilhelmsburg, an der Überquerung Georg-Wilhelm-Straße / Brücke des 17. Juni, zur alten Harburger Süderelbbrücke, dort wo sich die Verkehrsinsel befindet, der Überweg sicherer gemacht werden könne z.B. durch Markierungen.

Herr Schulz (Regionalbeauftragter) sagt seitens der Verwaltung zu, die ersten beiden Punkte durch das Fachamt für Grundsicherung prüfen zu lassen.

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

| | |
|--------------|--|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

| | |
|--------------|--|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 4 | Genehmigung der Tagesordnung |

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 6.1 wird geändert, statt des Berichts, der auf den Februar Termin verschoben werden müsse, werde die Abstimmung über die Resolution zur Wilhelmsburger Reichsstraße aufgenommen.

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet die Dringlichkeit der Anträge:
Barkassenfahrten von Rathaus zu Rathaus sicherstellen (Drucksache: 20/010/13)

Vorläufig keine Räumung von Spiel- und Fußballplatz am Kurdamm 8 (Drucksache: 20/011/13, GRÜNE)

und bittet um Aufnahme in die Tagesordnung.

Frau Keuchel (SPD) schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.3 sowie 7.2 und 7.4 gemeinsam zu behandeln

Herr Plaster (SPD) gibt bekannt, dass der Antrag unter TOP 7.8 in die kommende Sitzung vertagt werden solle.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig angenommen.

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 5 | Genehmigung der Niederschrift |

Frau Kodrzynski (GRÜNE) empfindet es als befremdlich und unerklärlich, das die Verwaltung ein Jahr benötige, um festzustellen, dass niemand für die Brücke zuständig sei, insbesondere da die Brücke Bestandteil des Freizeitrundkurses auf Wilhelmsburg sei. (TOP 8.1 der Niederschrift (Wb 20/037/12).

Die Niederschrift über die 15. Sitzung der 20. Legislatur vom 11.12.2012 (öffentlicher Teil) wird einstimmig angenommen.

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 6 | Bericht |

6.1 Resolution Wilhelmsburger Reichsstraße

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Weinreich (SPD) stellt fest, dass allen Fraktionen die Resolution zugegangen sei. Da er überwiegend positive Rückmeldungen erhalten habe, bittet er um Abstimmung.

Herr Frommann (CDU) fragt welche Vorteile eine solche Resolution denn bringen solle.

Er sehe keinen Vorteil, keine Ergänzung und greife Sie auch nichts auf, was nicht schon im Vorwege besprochen wurde.

Daher werde man sich seitens der CDU-Fraktion enthalten.

Frau Keuchel (SPD) bekräftigt, dass es darum gehe, das die Wilhelmsburger bei diesem Thema weiterhin Position beziehen werden. Dieses sehe Frau Kodrzynski (GRÜNE) genauso.

Die Resolution wird einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion angenommen.

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 7 | Anträge |

7.1 Keine Verlagerung der Grundsicherungs- und Sozialabteilung (Drucksache: Wb 20/110/12, GRÜNE)

Der Antrag wird zurückgezogen.

7.2 Fährverbindung erfolgreich umsetzen (Drucksache: 20/111/12, GRÜNE)

Der Antrag wird zurückgezogen.

7.3 Keine Verlagerung der Beratung in Grundsicherungsangelegenheiten (Drucksache 20/001/13, GRÜNE)

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Schubert (DIE LINKE) spricht sich für den Antrag aus.

Frau Kewitz (SPD) und Frau Westfehling (FDP) lehnen den Antrag ab, da seitens der Verwaltung zugesagt wurde, dass die Beratungssicherheit wie bisher gewährleistet werde.

Nach einer längeren kontroversen und zugespitzten Diskussion wird der Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, GRÜNE, DIE LINKE und PIRATEN abgelehnt.

7.4 Fährverbindung Nr. 73 erfolgreich umsetzen (Drucksache: 20/002/13, GRÜNE)

Frau Kodrzynski (GRÜNE) begründet den Antrag.

Frau Keuchel (SPD) bittet um eine Änderung der Bezeichnung in Punkt 3., die Worte mittelfristig behindertengerecht sollten in: soweit wie möglich barrierefrei geändert werden.

Der Antrag wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

7.5 Badestrand Finkenriek (Drucksache: 20/003/13, SPD)

Herr Plaster (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.6 Lärmschutzwände am Spreehafenübergang an der Hafenrandstraße gestalten (Drucksache: 20/004/13, SPD)

Frau Keuchel (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.7 Den neu eröffneten Busbahnhof an der S-Bahnstation Wilhelmsburg für Menschen mit Rollstühlen benutzbar machen (Drucksache 20/005/13, SPD)

Frau Klein (SPD) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Die schwierige und unhaltbare Situation für behinderte Mitmenschen wird von allen Fraktionen bestätigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.8 Zebrastreifen für den Bahnhof Wilhelmsburg (Drucksache 20/006/13, SPD)

Der Antrag wird vertagt.

7.9 Dokumentationszentrum Energiebunker (Drucksache: 20/007/13, CDU)

Herr Dittmer (CDU) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Lübke (SPD) spricht sich auch für ein Dokumentationszentrum aus, da die zurzeit geplante Ausstellung für den Standort nicht ausreichend sei.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7.10 Brennstoffzellenhybrid- und Dieselhybridbusse (Drucksache: 20/008/13, CDU)

Herr Dittmer (CDU) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Frau Keuchel (SPD) bezweifelt den Nutzen und die Wirkung der angedachten Maßnahme.

Frau Lattwesen (GRÜNE) begrüßt den Antrag und werde diesen unterstützen.

Herr Harms (DIE LINKE) bezweifelt ebenfalls den Nutzen und halte den Antrag für einen „Schaufenster-Antrag“.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der SPD- und der FDP-Fraktion sowie der Fraktion DIE LINKE gegen die Stimmen der CDU- und GRÜNEN-Fraktion bei Enthaltung der PIRATEN abgelehnt.

7.11 Ehemaliger Zollzaun an der Harburger Chaussee (Drucksache: 20/009/13, CDU)

Herr Dittmer (CDU) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Harms (DIE LINKE) kann diesen Antrag so nicht nachvollziehen, da man doch froh sei, diesen Zaun endlich los zu sein.

Frau Kodrzyński (GRÜNE) hält den Antrag insbesondere für die Wilhelmsburger wichtig, da dieser Zaun Teil der Geschichte dieses Stadtteils sei.

Frau Keuchel (SPD) spricht sich für die geplante Sicherung des Zaunes aus. Es sollte jedoch ohne Beeinträchtigung der allgemeinen Sicherheit und der Deichsicherheit möglich sein.

Hinter dem Wort „werden“, sollte: „sofern die Belange der Deichsicherheit und des Hochwasserschutzes nicht berührt werden“ eingefügt werden.

Wenn der letzte Satz gestrichen wird, könne man dem Antrag zustimmen.

Die Antragsteller stimmen den Änderungen zu.

Frau Kodrzyński (GRÜNE) bittet um Klärung der Zuständigkeit durch die Verwaltung und um entsprechende Notiz im Protokoll.

Der Antrag wird mehrheitlich mit der genannten Änderung gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE angenommen.

7.12 Barkassenfahrten von Rathaus zu Rathaus sicherstellen (Drucksache: 20/010/13, Interfraktionell)

Frau Kodrzyński (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Lübke (SPD) bittet angesichts des wirtschaftlichen Risikos für die Barkassenbetreiber um eine Änderung des Petittums.

Da Klärungsbedarf besteht, wird die Sitzung für drei Minuten unterbrochen.

Der Antrag wird einstimmig mit folgender Änderung angenommen:

1. Igs und Barkassenbetreiber werden aufgefordert, in konstruktiven Gesprächen zu einer Lösung zu gelangen, die sicherstellt, dass die Linienfahrt zum Anleger Rathaus Wilhelmsburg während der Laufzeit der Igs auch für Einzelpersonen ermöglicht wird.
2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, möglicherweise als Vermittler mit allen Beteiligten nach einer Lösung im Sinne des Punkt 1. zu suchen.

7.13 Vorläufig keine Räumung von Spiel- und Fußballplatz am Kurdamm 8 (Drucksache: 20/011/13, GRÜNE)

Frau Kodrzyński (GRÜNE) begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

| | |
|--------------|--|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 8 | Bericht / Mitteilungen der Verwaltung |

8.1 Mitteilungen

Wb 20-080-12 ÖPNV auf den Elbinseln verzahnen und stärken

Wb 20-087-12 Parkplatzanordnung Peter-Beenk-Straße

Wb 20-092-12 Nutzung Spiel- und Sportanlagen der Schule Kurdamm während der IGS

Wb 20-098-12 Verkehrssituation im Wilhelm-Strauß-Weg für Fußgänger sicherer gestalten

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen

| | |
|--------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 9 | Beiräte |

9.1 Nachbesetzung Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg 2013-01-15

Frau Unbehauen wird einstimmig in den Beirat gewählt.

9.2 Liste der Straßenschäden – fortlaufende Aktualisierung

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen

| | |
|---------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 10 | Sondermittel |

10.1 Antrag auf bezirkliche Sondermittel, 88/12, Naturschutzverband GÖP

Frau Keuchel (SPD) bittet um eine Vertagung und eine genauere Beschreibung. Einzelne Projekte und Pauschalbeträge sollen genauer aufgeschlüsselt werden. Für welche Bereiche werden die Mittel beantragt? Was soll genau gefördert werden? Honorarmittel werden nicht gezahlt.

Herr Dittmer (CDU) erklärt, dass die Arbeiten seit vielen Jahren wiederkehrend seien und daher in dem Sinne keine Sondermittel seien. Eigentlich müsse dieser Antrag aus drei Einzelanträgen bestehen.

Der Antrag wird bis zur Klärung und Präzisierung vertagt.

| | |
|---------------|---|
| Gremium: | Regionalausschuss Wilhelmsburg - Veddel |
| Datum: | 22.01.2013 |
| TOP 11 | Verschiedenes |

Herr Roszak (GRÜNE) fragt nach einer Übersichtsliste der Anträge. Eine entsprechende Liste wird den Mitgliedern per Mail zugesandt.